



Normen und Standards  
zur Anpassung an die  
Folgen des Klimawandels

## DIN EN ISO 14091

### Vorteile

- hilft dabei, ein Bewertungssystem für klimawandelbedingte Risiken zu entwickeln
- priorisieren von Anpassungsmaßnahmen wird erleichtert
- treffen von fundierten Entscheidungen wird möglich

### Risiken bewerten

Organisationen werden die Auswirkungen des Klimawandels zunehmend in ihre Entscheidungen einbeziehen müssen. Dafür ist es wichtig, die mit dem Klimawandel einhergehenden Risiken – oder in Einzelfällen auch Chancen – zu verstehen und zu bewerten. Bewertungssysteme auf Grundlage statistischer Wahrscheinlichkeiten funktionieren für klimabedingte Risiken jedoch nur bedingt. Es braucht vielmehr eine systematische und reproduzierbare Risikobewertung, um im erforderlichen Tempo und Umfang reagieren zu können.

### Leitlinien und Rechtfertigung für Anpassung

Hier greift die DIN EN ISO 14091: Die internationale Norm gibt Organisationen Leitlinien für eine solide Bewertung der Risiken des Klimawandels an die Hand. Es kann sich dabei um gegenwärtige oder künftige Risiken handeln. Die Ergebnisse der Bewertung helfen, Anpassungsmaßnahmen für die Organisation zu identifizieren und diese zu priorisieren. Entscheidungen zur Klimaanpassung lassen sich so fundiert treffen. Zusätzlich wird auf die Kommunikation der Ergebnisse eingegangen.

### Beitrag der Normung

Verluste und Schäden verringern und Chancen nutzen – Normen und Standards unterstützen bei der Anpassung an die unvermeidlichen Folgen des Klimawandels. Sie helfen Organisationen, die Herausforderungen des Klimawandels besser zu verstehen, Auswirkungen auf die Systemfunktionalität frühzeitig zu erkennen, geeignete Maßnahmen zu entwickeln und Fortschritte messbar zu machen. Zudem definieren sie eine gemeinsame Sprache und richten die Aktivitäten aller Beteiligten auf konkrete, überprüfbare Ziele aus.